

Flucht

Nozumux??

Von sastar

Kapitel 1: Kennen lernen

Wie gewünscht gibt es die Fortsetzung.

Ich hoffe euch gefällt das Kapitel, und ich bekomme min 3 Komis, dass es weitergeht^^

Wenn ihr ideen habt, wie es weiter gehen soll, immer nur her damit.

Danke an meine lieben Kommischreiber:

Ashytaka

ShadowSong

Ich habe euch ganz doll lieb.

Viel spaß...

Kapitel: 2 Kennen lernen

Das Mädchen erwachte in einen Fremden Zimmer. Sie brauchte einige Sekunden um die gegebenen Umstände zu realisieren. [Hoffentlich habe ich jetzt meine ruhe, aber wo bin ich?] Sie hob die Decke an, und wollte gerade aufstehen, als der Jüngling, der sie vorher gerettet hatte das Zimmer betrat.

"Oh, du bist schon wach. Da unten haste uns einen ganz schönen Schrecken eingejagt. Mein Name ist Nozumu Moegi, wie heißt den du?"

"Äh, erst mal danke für alles. Mein Name ist Sa Kaizeno."

"Ruh dich noch etwas aus, und erzähl mir morgen warum du da bist, ja."

"Okay."

Nozumu ging och etwas näher zu dem Mädchen hin, lächelte sie freundlich an, tätschelte ich den Kopf, und verschwand wieder. Sa hatte das alles nur stillschweiget, und rot werdend über sich ergehen lassen. Sie schief auf der stelle wieder ein.

Unten in der Bar, machten sich die letzten Gäste daran nach Hase zu gehen, denn die Besitzer der Moonshine Bar hatten die Sperrstunde eingeläutet. Mahiru, Mitsuru, Misoka, Akira und Nozumu waren dabei alles für den nächsten Abend fertig zu machen. Die jungen Erwachsenen waren alleine in der Gaststätte, denn Oboro und Kazsura waren vor einigen Tagen in den Mondpalast gereist, um Shirogane in seiner Funktion als Tenno zu unterstützen, und würden erst in zwei höchstens drei Monaten zurückkehren. Mitsuru wandte sich ans die Gruppe.

"Was soll da, warum hast du diesen Menschen geholfen? Sie könnte uns alle verraten und in Gefahr bringen. Warum habt ihr alle das zugelassen? Ar... das ist zum verrückt

werden."

Der Tengu hatte den Besen abgesetzt und war gegangen.

"Mitsuru, nein nicht, warte!"

Mahiru, die Nachfolgerin der Prinzessin, legte ebenfalls ihre Sachen ab, und stürmte ihren Freund hinterher. Die übrigen Drei machten sich nichts draus, und arbeiteten weiter. Nun wandte sich aber auch Misoka an den Kyuketsu.

"Mich beunruhigt einwenig, dass die Kleine anscheinend verfolgt wurde. Fürs erste kann sie bleiben, wir brauchen sowieso eine Aushilfe in der Bar, aber behaltet sie trotzdem im Auge."

Akira freute dass richtig.

"Juhu, eine neue Freundin."

"Ok, ich werde es ihr morgen Früh sagen, übrigens ihr Name lautet Sa."

Die Sonne strahle schon hell vom Himmel, jedoch kümmerte dass die in dem Zimmer friedlich vor sich hin schlafende nicht. [Sie ist niedlich^^] Stellte der gerade eben ins Zimmer gekommene Halbjapaner fest. Er stellte sich zu ihr ans Bett, und versuchte sie wach zu rütteln, jedoch ohne erfolg, denn sie drehte sich einfach auf die andere Seite um. Als nächstes schrie er sie an, keine Reaktion. Er war gerade dabei ihr die Decke weck zu ziehen, als seine Digitaluhr piepste, und die Weißblonde mir nichts dir nichts Kerzengerade in ihrem Bett saß.

"Wer, wie, was... Oh, was machst du den hier?"

Nozumu sah drein wie ein begossener Pudel. [Sehr merkwürdiges Mädchen!]

"Ich habe versucht dich zu wecken, es gibt nämlich Frühstück. *smile*"

"Danke. Sag mal wo ist den hier das Bad."

"Gleich um die Ecke."

Sie erhob sich, erst da viel ihr auf, dass sie noch immer die durchnässten Klamotten von gestern anhatten.

"Hättest du zufällig etwas zum anziehen für mich?"

"Na klar warte, ich hohle Mahiru, sie müsste etwas für dich haben."

Mit diesen Worten war der Kyuketsu schon durch die Tür verschwunden und ließ die Blaugrünäugige alleine in ihrem Neuen Gemach. [Hoffentlich kann ich eine Weile hier bleiben, und verschaffe mir so ein bisschen ruhe vor diesen blöden Priestern.] Sie setzt sich wieder aufs Bett, und wartete geduldig auf das Mädchen.

Zaghaft klopfte es an der Tür.

"Komm rein."

Die Tür ging auf, und ein etwas kleineres Mädchen als sie selbst es war kam rein. Braune Augen blickten freundlich auf sie.

"Hy ich bin Mahiru Shirasashi. Du musst Sa Kaizeno sein, Freud mich dich kennen zu lernen."

Überrascht von so einer Herzlichkeit musste die Weißblonde lächeln.

"Es Freud mich ebenfalls dich kennen zu lernen."

"Komm bitte mit, in mein Zimmer, dort schauen wir, ob dir etwas, von mir passt."

Sa stand zum wiederholten male auf, und Folgte der Hellblonden in ihr Zimmer.

Das Mädchen staunte nicht schlecht, denn Mahirus ganzes Zimmer war voll mit Seetiersachen.

"Die sind aber schön. Ich habe noch nie ein Zimmer gesehen indem so vielen Merchandises waren."

"Nun ja, ich bin vernarrt ins Meer, und seine Flora und Fauna."

Während Sa das Zimmer weiter begutachtete machte sich die Braunäugige daran in ihren Kleiderschrank zu wühlen und für die Weißblonde etwas zu anziehen zu finden. Es dauerte nicht lange, und sie überreichte ihrer neuen Freundin ein blaues knielanges Kleid.

"Danke, aber sag mal hättest du zu zufällig noch eine Hose dazu."

"Ja klar, lass mich mal nachsehen."

Mahiru durchforstete noch mal den Kasten und hielt dann schließlich eine schwarze Hose in ihren Händen, die sie sogleich an das Mädchen mit den blaugrünen Augen weiterreichte.

"Doumo Arigatou, ich gehe mich dann mal umziehen."

"Hab ich doch gerne gemacht."

Sa verschwand schnell in die Richtung, in der laut Nozumu das Bad lag. Sie fand es auf Anhieb. Schnell ging sie hinein, entledigte sich ihrem alten Aufzug und zog die neuen an.

Sa ging wieder auf den Gang hinaus, und lief Akira über den Weg, der sie sogleich freundlich in ansprach. Sa war sehr überrascht.

"Oh du musst Sa Kaizeno sein. Akira Yamabuki sehr erfreut. Oh komm das Essen ist sicher schon fertig."

Der Okamiotoko griff nach ihrem Handgelenk, und zog sie mit runter in die Bar, wo alle anderen schon warteten.

Als sie hinter Akira den Raum betrat wandten sich alle zu ihr hin. Nozumu und Mahiru lächelten sie an, währen Mitsuri sie mit seinen übliche Argwohn musterte, und Misoka sie neugierig betrachtete. Der Braunhaarige lies ihre Hand los.

"Das da, ist Misoka Asagi, und der Miesepeter da ist Mitsuru Suou. "

Sa verbeugte sich vor beiden, und stellte sich noch mal vor.

"Ich bin Sa Kaizeno Freud mich euch kennen zu lernen, und danke, dass ich hier übernachten durfte."

Der schwarzhaarige stand ebenfalls auf, und verbeugte sich vor dem Mädchen, während der Blauhaarige keine Anstalten machte auf die Geste der Blaugrünäugigen zu reagieren. Sa machte sich nichts draus, und setzte sich auf den Freien Platz zwischen Nozumu, uns Mahiru. Da schon alle etwas auf den Teller hatten machte sich auch sie daran etwas Essen in sich rein zu schaufeln.

Eie halbe Stunde später hatten alle fertig gespeist, saßen da und redeten miteinander. Plötzlich viel das Wort des Der Yokos auf Sa.

"Da zurzeit soviel zutun ist haben wir beschlossen, falls du möchtest kannst du eine weile hier bleiben, und uns in der Bar helfen. Natürlich bekommst du in diesen Falle, ein Zimmer, und etwas Lohn."

Das Mädchen bekam ganz große Augen.

"Ja sehr gerne. Danke."

Vor lauter Begeisterung, merkte sie nicht, wie sie dem Halbjapaner um den Hals viel. Jedoch als sie, es endlich gekneist hatte bekam ihr Gesicht eine auffaltend rote Farbe.

"Ups, Sorry."

Schnell löste sie sich von ihm, und sah ihn entschuldigend an, er indessen winkte nur ab.

"Macht nichts. Sag doch mal, warum du gestern so plötzlich aufgetaucht bist."

"Nun ja... ich Ähhh... bin von zuhause weggelaufen. Mein Eltern wollten mich zu meiner Großmutter nach Amerika abschieben, und ich wollte nicht."

[Hoffentlich kaufen sie mir dass ab, wenn ich ihnen die Wahrheit erzähle, sind sie in Gefahr, und dass will ich nicht. Immerhin ist nicht alles gelogen ein Teil stimmt schon.]
Alle hatten ihr interessiert gelauscht. Sie war eine gute Lügnerin, dass musste man zugeben, jedoch hatte sie einen nicht so ganz mit ihrer Geschichte überzeugen können. Misoka zweifelte an Sas Geschichte, lies es sich jedoch nicht anmerken. [Ich werde den anderen nichts sagen, aber ich werde hinter dein Geheimnis kommen. Verlass dich darauf.]

(tbc?)

Bitte um Kommiss, damit ich mich verbessern kann, um bessere Geschichten zu schreiben!!

Ja ne sastar